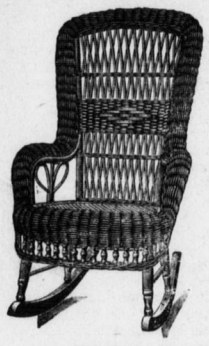
Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

33. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 1. Juli 1897. Nummer 26.

Rohr Schaukelstühle für Porch und Hausgebrauch.



$2.25,
$3.50,
$4.50,
$5.00.

Wie der hier abgebildete zu $3.50, in der neuen grünen Combination und natürlich lackirter Verfertigung.

—o—

Bamboo Porch Shades

zu 75c, $1.00 und $1.25 jeder.

Siebecker & Watkins,

406 Lackawanna Avenue, Wyoming Haus gegenüber.

Großartige Herabsetzung

in Preisen der

1897 Columbia u. Hartford Fahrräder.

Von und nach dem 1. Juli 1897, ist der Listpreis an Columbia und Hartford Fahrrädern wie folgt:

1897 Columbia,	Modell	45-46-49.	Listpreis	$75.00
"	"	47-48, Tandem,	"	125 00
1896	"	40-41-44,	"	60.00
"	"	42,	"	50.00
"	"	43, Diamant Tandem,	"	80 00
1897 Hartford,	"	7-8-9-10,	"	50.00
"	"	1,	"	40.00
"	"	2.	"	45.00
1896	"	5-6,	"	30.00

Es werden absolut keine Fahrräder fabrizirt, die zu diesen Preisen einen Vergleich aushalten.

Kellum & Conrad, 243 Wyoming Ave

Rudolph Blöser's

Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.

Allgemeiner Hauseinrichtungs-Laden.

Komplettes Lager aller Haushalt-Waaren zu außerordentlich niedrigen Preisen.

Candy, Spielsachen, Puppen, Glas- und Porzellan-Waaren, Lampen, Vasen, Eisenwaaren und Handwerkszeug.

Unser Motto:

„Gute Arbeit, Mäßige Preise."

Eine vollständige Accidenz-Druckerei, ausgestattet mit elektrischer Triebkraft, zwei Pressen und einer großen Schnellpresse, Stereotypmaschine, und einer großen und auserwählten Anzahl von Schriften, setzt uns in den Stand, alle Arbeit prompt, geschmackvoll und zu mäßigen Preisen auszuführen.

„Wochenblatt" Druckerei,

511 Lackawanna Avenue.

Immer noch lebhaft und beschäftigt,

um loszuschlagen den ungeheuren Bankerott-Vorrath von Kerr, Sohn & Co., zu Preisen, die lächerlich wären, wenn die Umstände, welche diesen Schleuderverkauf veranlaßten, verschieden wären. Doch das ist nunmehr schon eine alte Geschichte, und was wir jetzt sagen wollen, ist gerade dies:

Wenn Sie Geld sparen wollen

beim Ankaufe von irgend einer Sorte Carpet, Rugs, Linoleums, Matten, Oeltuch, Fenstervorhängen etc., dann dürfen Sie keinen Tag verlieren. Der Schlußtaum dieses Verkaufes ist jetzt festgestellt worden und wird nicht um einen Tag verlängert, und die möglichst niedrigen Preise sind jetzt auf allen Waaren in jeder Abtheilung.

Ist es Ihnen bekannt,

daß Sie Draperien, Vorhänge, Tischtücher etc. um die Hälfte des früheren Preises kaufen können?

—o—

S. G. Kerr, Agent,

Gegenüber dem Haupteingang des Wyoming Hauses.

408 Lackawanna Avenue.

John Thiel,

Kunden-Schneider,

Schnitt, Qualität und Preise garantirt 532 Spruce St.

Peter Stipp,

Maurermeister und Contraktor,

327 Washington Avenue,

gegenüber dem Stadtgebäude.

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigst.

☞ Telephone No. 2864.

— Während eines schweren Gewitters wurde in Powder Spring bei Atlanta, Ga., der Bürgermeister des Ortes vom Blitz erschlagen.

— An den Blue Mountain und Raquette Seen in den Adirondacks im Staate New York ist am Samstag Nachmittag Schnee gefallen.

— In der Sägemühle Vandergriffs zu Helena, Westvirginia, glitt Sonntag der Arbeiter Campbell Kline aus und fiel in die Säge. Der Kopf des Unglücklichen wurde halb durchgesägt und sein linker Arm zerfleischt.

Deutsche Briefliste.

G. L. Von Der-Smith,	Charles Heim,
J. E. Hinkle,	Harry C. Haig,
Elmer Kohler,	Junkel Miller,
R. D. Robinson,	Wm. F. Wettle.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Die Arbeit in der Woodward Mine soll heute wieder aufgenommen werden.

— Der Wirth Valentin Stritzinger von Plains starb am Samstag im Alter von 41 Jahren an einem Herzleiden.

— Die neue Grace luth. Kapelle ward am Sonntag durch entsprechende Feierlichkeiten formell ihrem Zwecke geweiht.

— Wm. May von Hancock Straße stieß sich am Montag eine Eisgange in die Brust, eine gefährliche Verletzung machend.

— Ein Feuer, das am Sonntag Abend in dem Hause des David James an Sheridan Straße ausbrach, zerstörte dieses, sowie das von Frau Lloyd, Richard Davis und Thomas Davis.

— Der Wirth Anton Bendthrift von Plymouth, der auch als Bankier einer großen Anzahl Lithauer fungirte, ist seit einiger Zeit verschwunden und niemand scheint zu wissen, wo er ist.

— Durch ein am Freitag Vormittag ausgebrochenes Feuer in dem Wohnhause des Evan Jones an Nord Meade Straße wurde ein Verlust von $400 verursacht, der durch Versicherung gedeckt ist.

— Die vordere Achse eines Güterwagens brach am Montag Nachmittag nahe Avoca, wobei der Bremser Eugen Briggs abgeworfen und das Genick brach, sodaß er augenblicklich todt war. Zwanzig Güterwagen wurden durch den Unfall auf einen Haufen geworfen.

— Die eine Seite von Coy's Alley, unterhalb Welsh Hill in Plymouth Township, wurde früh am Freitag Morgen von einem Feuer heimgesucht, das sechs einfache und drei doppelte Holzbäuser zerstörte; mehrere Insassen hatten ein knappes Entkommen.

— Früh am Donnerstag Morgen entstand in dem Laden des Patrick Hart zu Ashley ein Feuer, das so schnell um sich griff, daß es nur mit der größten Mühe gelang, die Hart'sche Familie vor dem Flammentod zu retten. Das Gebäude und Waarenvorrath wurden vollständig zerstört.

— Michael Snee von Edwardsville, als Tagelöhner bei der No. 4 Kingston Kohlen Mine angestellt, ist am Montag bös verletzt worden, als er zwischen Karren gefangen und gedrückt wurde. Seine Brust wurde ihm stark eingedrückt und er anderwärts verletzt, doch erwartet man seine Genesung.

— John Brodt von Hazleton, ein wohlbekannter deutscher Contraktor, der bei einem Streite mit einem Italiener wegen Lohn denselben mit einem Zaunpfahl tödtete, für welche That er sich dem Gerichte wegen Mord zu stellen hatte, beging am Montag Selbstmord, indem er sich eine Revolverkugel in den Mund jagte. Seine Prozessirung sollte am Montag beginnen, und dies in Verbindung mit Geldtrubel, scheint ihn zur That getrieben zu haben. Er wird von seiner Frau und fünf kleinen Kindern überlebt.

Von der Südseite.

Joseph Nider und Christine Saul sind am Donnerstag ehelich verbunden worden.

Pastor Wm. A. Nordt verband am Mittwoch Abend John Hartmann und Frl. Carrie Mursch.

Die Excursion der Sängerrunde am Montag war gut besucht und verlief in der angenehmsten Weise.

In Abwesenheit eines Quorums fand am Mittwoch Abend keine Versammlung der Handels-Behörde statt.

Ein patriotischer Gottesdienst findet am Sonntag Abend in der Presbyterischen Kirche an Hickory Straße statt.

Die Sonntagsconzerte im Central Park erfreuen sich eines lebhaften Besuches und Herr Möller scheint damit einen Treffer gemacht zu haben.

Chas. J. Mirtz ward am Freitag Abend im Wohnhause seiner Eltern an Cedar Avenue mit einer großen Geburtstags Gesellschaft überrascht.

Herr und Frau John Greiner von Süd Washington Avenue, welche letzte Woche das große Sängerfest in Philadelphia mitmachten, sind heimgekehrt.

Am 20. Juli hält die Sonntagsschule der Friedensgemeinde einen Ausflug nach Graf's Wäldchen ab, für welchen umfassende Vorbereitungen getroffen werden.

Ambrose, der 2jährige Sohn der Eheleute Fred. Werner von Brook Straße, erlag am Freitag der Lungentzündung und ward am Sonntag im No. 5 Friedhofe beerdigt.

In der Sommerküche des Patrick Finnegan an Hemlock Straße entstand am Samstag Abend ein Feuer, das mit geringem Schaden ohne Hülfe der durch Kasten 46 alarmirten Feuerwehr gelöscht ward.

Nicht sehr glücklich scheinen die Eheleute Fred. Storr von Alder Straße zu leben, denn am Freitag ließ Frau Storr ihren Gatten verhaften, weil er ihr gedroht hatte, sie aus dem Wege zu schaffen; er mußte $500 Bürgschaft zum Halten des Friedens stellen.

Joseph Pfarr starb am Sonntag Morgen in der Wohnung seiner Schwester, Frau Schmidt an Cedar Avenue, nach einer längeren Krankheit an der Auszehrung im 21. Lebensjahre und seine Beerdigung fand Dienstag Vormittag von der kath. St. Marien Kirche aus im No. 5 Friedhofe statt.

Der 7jährige Max Heß, von Cedar Avenue und Birch Straße, verließ am Freitag Vormittag seine Heimath und ist seitdem von seinen Eltern nicht mehr gesehen worden.

Die neue St. Stanislaus polnische kath. Kirche ist jetzt fertig gestellt, doch werden die Gottesdienste vorläufig im Erdgeschoß abgehalten, bis das Gebäude seinem Zwecke geweiht ist.

Herr und Frau Michael Wetter von Alder Straße feierten am Samstag Abend ihre silberne Hochzeit und wurden von einer großen Verwandtenschaar überrascht, welche ihnen eine hübsche Anzahl Geschenke überreichten. Der Abend wurde in angenehmer Weise verlebt und zum Schlusse ein schmackhaftes Souper serwirt.

Herr Otto Robinson war am Montag 21 Jahre alt und am Abend wurde er zu Ehren der Gelegenheit von dem Jungen Männerchor mit einer Serenade überrascht; er lud natürlich die Sänger ins Haus und ein vergnügter Abend wurde verlebt, während dessen Verlauf ihn seine Mutter, Frau M. Robinson, mit einer werthvollen Uhr und Kette beschenkte.

Die letzte Beamtenwahl des Moltke Kastells No. 268, R. G. A., ergab folgendes Resultat: Alt Oberst, A. Uttrodt; Oberst, Fritz Spreckler; Vize Oberst John Mannweiler; Edler Herold, John Post; Hoher Priester, Chas. Miller; Ehrw. Einsiedler, John Kaiser. Am nächsten Sonntag und Montag hält das Kastell in Baldner's Park ein Pic Nic ab.

Herr Wm. H. Eiden von Alder Str. und Frl. Barbara E. Radel sind am Donnerstag Vormittag in der deutschen kath. St. Marien Kirche durch Pfarrer Christ zu einem Ehepaare eingesegnet worden. — Am vorhergehenden Abend wurden Willard Megargle und Frl. Tillie Westpfahl im Hause der Großmutter der Braut an Willow Straße, im engsten Verwandtenkreise getraut.

Nachdem der St. Mary's Glee und dramatische Club am Montag Abend eine regelmäßige Versammlung abgehalten hatte, überreichte Herr Heinrich Reif namens des Clubs Herrn Pfarrer Peter Christ einen hübschen goldbeknopften Spazierstock, zur Erinnerung dessen Namenstages und als ein kleines Zeichen der Hochachtung; es war eine vollständige Ueberraschung für Pfarrer Christ.

Freiligrath Loge No. 289, D. O. H., erwählte letzte Woche folgende Beamte: Max Ludwig, O. B.; David Mayer, U. B.; John Früchtel, Schatzmeister; Jakob Heß, Sekretär; Karl Hartnig, Trustee für 18 Monate. J. U. Schwenker und Jakob Heß, Repräsentanten zur Staats-Großloge. Es wurde auch beschlossen, im September das 25jährige Jubiläum der Loge zu feiern und ein Comite dafür ernannt.

Am Sonntag, den 4. Juli, hält der Germania Kranken Unterstützungs-Verein sein jährliches Pic Nic an Jak. Michaeli's Platz ab. Für gute Musik und Erfrischungen jeglicher Art, hat das Comite reichlich gesorgt. Der Park von Michaeli liegt zwischen Kleinschrodt's Platz und dem Mountain Lake, und ist ein sehr schattiger, lauter junge Kastanien Bäume. Wagen stehen bei H. Mirtz, 612 Pittston Ave., von Morgens 9 Uhr an zur Abfahrt bereit.

Am Donnerstag, den 8. Juli, Abends 7 Uhr, wird der Kirchenchor der ev. luth. Christus Kirche, Ecke Cedar Ave. und Beech Str., im Basement der Kirche ein Ice-Cream-Fest abhalten, in Verbindung mit einem Fischteich. Auch wird ein schönes kurzes Program, bestehend aus Gesängen und Deklamationen, durchgeführt werden. Ein Fischteich übt ja stets gute Anziehungskraft aus und so hoffen wir, daß der Besuch der Glieder und Freunde der Gemeinde ein sehr reger sein wird. Der Eintritt ist frei für Jedermann, einmal fischen kostet 5 Cents; niemand soll unzufrieden nach Hause gehen. Der Reinertrag des Abends ist für Abzahlung der Schuld auf der um die Orgel neuerbauten Platform bestimmt.

Es wurde letzte Woche erwartet, daß die Süd Stahlmühle am Montag den Betrieb wieder aufnehmen werde, doch geschah dies nicht; General Verwalter Wehrum erklärt seitens der Companie, daß die neue Lohnskala, welche den Streik in der Mühle zur Folge hatte, nach Erwägung aller Umstände angenommen würde und stehen muß, da die Companie keine Abweichung davon machen kann. Wenn die Arbeiter willens sind, wird die Mühle wieder in Betrieb gesetzt werden. Die Arbeiter behaupten, daß sie nicht für die reduzirten Löhne arbeiten werden und scheint es, als wenn ein baldiger Vergleich ausgeschlossen ist. Die Streiker, welche meistentheils junge Männer sind, glauben, daß weil sie mit ihren Eltern leben, sie länger aushalten können, als die Stahl Companie und wollen ganz ruhig den Verlauf der Dinge abwarten. Sie sollten jedoch nicht vergessen, daß sehr oft die Companien gewinnen und daß das Stahlgeschäft jetzt so schlecht zu sein scheint, daß der Companie augenscheinlich sehr wenig an einem Betrieb der Mühle liegt.

☞ **Central Park, 1210 Süd Washington Avenue.** Den vielen München des deutschen Publikums entsprechend, wird Herr Frank Möller von jetzt ab jeden Sonntag Nachmittag und Abend ein freies Conzert in dem altbekannten und sehr beliebten Platze veranstalten. An Unterhaltungen wird es nicht fehlen; Steamed Clams, Ice Cream und kalte Getränke stets an Hand. Ferner stehen Gesellschaften oder Familien, welche Sonntags Clam Bakes oder sonstige geschlossene Zusammenkünfte abhalten wollen, der Park und die Küche frei zur Benutzung. 24,16

Scranton Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvanien.

James Blair, Präsident.
S. B. Price, Vize Präs.
H. C. Schäfer, Cassirer.
A. B. Blair, Assist. Cassirer.
Theo R. Straub, Teller.

Direktoren:

James Blair, S. B. Price,
Geo. H Catlin, Frank M. Spencer.
A. B. Blair, James Archbold.
W. D. Kennedy, Dewitt C. Blair.
Wm. F. Kiesel, Jas. W. Oakford.

Führt ein allgemeines Bankgeschäft.
Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.
3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt
Um Kundschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Deutsche Apotheke,

— von —

C. Lorenz,

418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 307, Commonwealthgebäude,

Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.

Watson und Zimmerman,

Advokaten und Rechts-Anwälte,

Handels-Behörde Gebäude,

dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Chas. D. Neuffer,

528 —— Lackawanna Avenue —— 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben
Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme. etc.

Louis Lohmann's Hotel,

323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anheuser Busch und C. Robinson Biere. Berliner Weißbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen

zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft,

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Frühjahr!

Ein vollständiges und auserwähltes Lager von Schuhen für das Frühjahr und Sommer, in all den neuesten Mustern und Farben für Herren, Frauen und Kinder, ist jetzt bei uns eingetroffen und die Preise passen eurer Börse ebenso gut an, wie die Schuhe den Füßen.

Schank & Spencer,

410 Spruce Straße.

Die alleinige Agentur

in den Ver. Staaten für den in hiesiger Stadt fabrizirten extra feinen

'TRI-COLOR' Rauchtabak

befindet sich in

501 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

wo derselbe Engros und Detail bezogen werden kann. Der Tabak ist von einem Fachkundigen angefertigt, der eine langjährige Erfahrung in dieser Branche hat, und garantirt allgemeine Zufriedenheit zu geben, denn er ist rein und von vorzüglicher Güte.

☞ Raucher werden ersucht, vorzusprechen und sich eine Freiprobe geben zu lassen.

Hyde Parker Notizen.

— Der kürzlich neu errichtete Fächer bei der Briggs Mine soll heute in Operation gesetzt werden.

— George Miller von Fünfter Avenue ward am Montag für 30 Tage dem Gefängniß überwiesen, weil er seine Frau und Kinder durchhaute.

— Eine neue Form des kleinlichen Diebstahls hat sich in letzter Zeit hier ereignet, indem verschiedenen Leuten ihre Porchstühle gestohlen worden sind.

— Das Feuer am Donnerstag Nacht entstand in einem Haufen Gerümpel in dem Keller der Edwards Familie an 15. Straße und wurde ohne Hülfe der Feuerwehr mit unbedeutendem Schaden gelöscht.

— Der Damen Cirkel und die aktiven Turner hielten am Dienstag Abend in der Turnhalle ein gutbesuchtes „Roke-Social" ab, das letzte, welches seitens des Vereins dort stattfinden wird, denn heute wird die Halle aufgegeben werden.

— Für das Pic Nic des Vergnügungs Clubs des Augusta Kastell No. 388, R. G. A., welches am nächsten Montag, den 5. Juli, in Wahlers' Harmonie Garten zu Dunmore stattfindet, sind jetzt alle Vorbereitungen in umfassender Weise getroffen, und alle Theilnehmer können versichert sein, daß ihnen ein angenehmer Tag in Aussicht steht.

☞ Bestellt das „Wochenblatt".

Furchtbare Explosion.

Eines der verruchtesten Verbrechen, welches je in dieser Stadt verübt wurde, ereignete sich am Dienstag Morgen kurz vor 1 Uhr an der Ecke von Elm Straße und Pittston Avenue. Um diese Zeit wurden die Leute jener Nachbarschaft durch eine ungemein starke, donnerähnliche Explosion aus ihrem Schlafe geweckt und als sie mit Schrecken diesem Unheil verkündigenden Geräusche auf die Spur kommen wollten, bemerkten sie, daß die Gebäude der Nachbarschaft in hellen Flammen standen. Die Explosion war eine so starke, daß sie in allen Stadttheilen hörbar war und Leute aus ihrem Schlafe erweckte. Dieselbe ereignete sich im Olchefski Laden an der Ecke und eine bedeutende Quantität Sprengstoffes muß gebraucht worden sein, denn dieses Gebäude wurde vollständig zerstört, ein doppeltes Wohnhaus und angrenzendes Wohnhaus dahinter an Elm Straße theilweise zerstört; das Wohnhaus des Chas. Kiefer ward um $200 beschädigt; das von J. H. Harrison bewohnte um $100; das von John A. Klein und Michael Joyce um $200; das von Wm. Grambo um $300; die Schmiede des B. Huß um $50; das von Leon Olchefski, John Croska, Dongal Langoska und Gable Baluozmski bewohnte doppelte Wohnhaus vollständig zerstört, Verlust $1,000; Johnson's Metzgerladen um $1,500; das von Michael O'Hara, vollständig zerstört, Verlust $3,000; das von James Walsh um $300; das von Adam Effinger und Wm. Blechert um $200; in anderen nahestehenden Häusern war der meiste Schaden die zerbrochenen Fensterscheiben.

Ein Alarm wurde sogleich von Kasten 53 gegeben und in kurzer Zeit war die Feuerwehr zur Stelle, um das ausgebrochene Feuer zu bekämpfen, doch dauerte es bis 2 Uhr, ehe dies vollständig gelang. Das Gerücht der Explosion hatte eine ungeheure Menschenmenge angezogen und die ganze Nachbarschaft war in Aufruhr.

Aus welchen Grunde und mit welchen Sprengungstoff die Explosion erfolgte, konnte zur Zeit nicht festgestellt werden, doch scheint die That ein Racheakt und durch Dynamit verursacht worden sein, Leon Olchefski, in dessen Gebäude die Explosion stattfand, wurde bei seinem Entweichen aus seiner Wohnung am Gesichte verbrannt und auch durch ein fliegendes Trümmerstück an der Stirn verletzt.

Spätern Entwickelungen zufolge, ist die Explosion eher ein „Mache"- als Racheakt und von Olchefski selbst verübt worden. Als Polizeichef Robling und Feuerchef Hickey eine Untersuchung vornahmen, hatten sie drei Theorien; eine war, daß die Explosion ein Zufall, die zweite daß es ein Racheakt, und die dritte, daß Olchefski selbst der Thäter sei. Je weiter sie in ihren Nachforschungen und Erkundigungen gelangten, um so mehr wurden sie in dem Verdachte bestärkt, daß Olchefski der Schuldige sei. Es wurde gefunden, das sein Eigenthum gut versichert war; daß er eingestanden hatte, daß Dynamit in seinem Laden aufgespeichert war, obschon er dies wieder später leugnete; daß, als die Nachbarn zur Rettung seiner Möbel griffen, seine Frau sie bat, das Piano und nicht andere Möbel hinauszutragen, da dieses nicht versichert, die anderen Gegenstände es aber waren; daß ein geretteter Schrank in seinen Schubladen Papier und Lumpen in Oel getränkt enthielt; daß er und Frau, obschon sie um 11 Uhr zu Bette gegangen sein wollen, beim Ausbruch des der Explosion folgenden Feuers beinahe gänzlich angekleidet auf der Straße erschienen; und daß sein Sohn erklärte, daß es gut war, daß sein Vater ihn und seine Mutter vor der Explosion weckte. Alle Umstände deuteten so stark auf Olchefski als den Thäter, daß er am Abend arretirt und in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen wurde. Olchefski bestand am Mittwoch ein Verhör und die Zeugenaussagen und Beweismaterial waren so stark gegen ihn, daß er ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen ward, um sich der Anklage der Explosion bei der Gerichtsverhandlung zu verantworten.

Dr. Weblau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Elias G. Roos,

232 Adams Avenue.

Sprechstunden: 11—1 Mittags. 2—4 Nachmittags. 7—8 Abends. Sonntags: 10—12 Mittags. Telephonverbindung.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Telephon No. 742

Dr. Heinrich Halpert,

Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.

Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Bier-Brauerei

— von —

Chas. Stegmaier & Sons,

Wilkesbarre, Pa.

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Bockwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Chas. D. Neuffer,

Notariat-, Wechsel- —und— Dampfschifffahrt-Geschäft,

528 Lackawanna Avenue.

FRANK T. OKELL,

Rechts-Anwalt,

Zimmer No. 5, Coal Exchange,

Scranton, Pa.

W. G. Ward. S. G. Horn

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank E. Boyle,

Rechts-Anwalt.

Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.

Burr Gebäude.

Chas. Nier,

Fabrikant von Bar-Fixtures,

435 Larch Straße.

Feine Möbelschreiner Arbeit eine Spezialität und in der besten Weise angefertigt.

John C. Weichel,

Engros und Detail Händler in

Liquören und Weinen,

Einheimisch und importirt.

243 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

328 Lackawanna Avenue.

Carpets,

Wandtapeten und **Fenster-Vorhänge.**

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zweiggeschäft in Pittston.